

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 69 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS ZUGESTELLT DURCH POST.AT OKTOBER 2015



Fotos: Bruno Rainer

Die Gemeinde Götzens bedankt sich bei den Einwohnern/innen für die prachtvolle Blumengestaltung im Sommer 2015 – stellvertretend für alle hier ein paar Eindrücke!

Information zur Gemeindevorschreibung!

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Jedes Unternehmen und jede Institution versucht seinen Verwaltungsaufwand zu minimieren. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Ein großer Schritt in diese Richtung wäre deshalb ein **Abbuchungsauftrag** für die anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Wasser-, Kanal-, Müllgebühr, Grundsteuer,...).

Den Antrag für die Ermächtigung zum Einzug der Gemeindeabgaben finden Sie unten, bitte ergänzen Sie diesen mit Ihrer Bankverbindung und Ihren persönli-

chen Angaben und retournieren Sie uns Ihren Abbuchungsauftrag mit der Post, an die angeführte Faxnummer, per Mail oder natürlich können Sie uns die Ermächtigung auch persönlich vorbeibringen.

Unterstützen Sie uns dabei!

Ihr BGM Hans Payr

Gemeinde Götzens
Burgstraße 3 • 6091 Götzens
Tel.: 05234 - 32202
Fax: 05234 - 32202-29
gemeinde@goetzens.tirol.gv.at
oder kassa@goetzens.tirol.gv.at



Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unserer kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/ unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen	
IBAN-Nr. des Zahlungspflichtigen	
bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung)	BIC:
Verwendungszweck Gemeindeabgaben - Hort - KiGa - Krippe-*) EDV Nr.	

Die aktuelle Vorschreibung ebenfalls abbuchen
 (Bitte ankreuzen)

Ja, bitte abbuchen.

Nein, ich werde den Vorschreibebetrag dieses Mal noch selbst überweisen.

An (Zahlungsempfänger)

Gemeinde Götzens
Burgstraße 3
6091 Götzens

Ort, Datum	Unterschrift/en des/der verfügungsberechtigten Kontoinhaber
------------	-------------------------------------------------------------

*) Ihre EDV-Nr. finden Sie im rechten oberen Bereich auf Ihrem Abgabenbescheid!



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 7. Dezember 2015!

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
 Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
 Offenlegung: Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

© werbegrafik Nicole · Nicole Unsinn
 Tel.: +43(0) 664 / 445 36 04 · mail: info@werbegrafik-nicole.at
 Druck: Raggl Druck GmbH, Innsbruck

Liebe Götznerinnen und Götzner!



Der heurige Sommer war ja zweifelsohne einer wie aus dem Bilderbuch. Dementsprechend erfreulich sind auch die Beförderungszahlen des Liftes mit einer starken Einnahmensteigerung. Man erkennt also, dass sich die Investitionen in den Mountainbike Single-Trail und in die Mountaincars gelohnt haben und auch das restliche Sommerangebot auf der Muttereralmbahn gut angenommen wird. Der Erfolg hat uns auch den Denkanstoß über einen Singletrail auf Götzner Seite geliefert, verbunden damit, die Götzner Bahn im nächsten Jahr am Wochenende auch im Sommer in Betrieb zu nehmen. Diese Überlegungen werden wir ernsthaft verfolgen.

Ein Höhepunkt war auch der TT-Wandercup am 30. August im Bereich Muttereralm. Über 2800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten zu dieser Veranstaltung begrüßt werden und haben sicherlich tolle Eindrücke mit nach Hause genommen.

Der zweite Teil des Hort-Umbaus in der Volksschule wurde in den Sommerferien ebenfalls erledigt. Die 130.000 Euro Gesamtkosten sind eine sinnvolle Investition in eine zeitgerechte Erziehung unserer kleinen „Bürgerinnen und Bürger“ - wenn ich das so nennen darf. Pünktlich zu Schulbeginn konnte der Betrieb in den gut gelungenen Räumlichkeiten gestartet werden, und ich bin überzeugt, dass sich die Kinder darin sehr wohlfühlen werden.

Bezüglich der Grundzusammenlegung Götzner Felder, läuft ebenfalls alles nach Plan. Zur Zeit liegt das Ergebnis der straßenrechtlichen Verhandlung, welche

den Ausbau und die neuen Wege beinhaltet, zur Einsichtnahme für die Grundeigentümer auf.

Das zweite Großprojekt ist der Neubau des Nordsammlers. Der Gemeinderat hat diesbezüglich die Planungsarbeiten vergeben. Vorgesehen ist, dass über den Winter das Projekt ausgeschrieben und mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2016 gestartet wird.

Auch bezüglich des Altenpflegeheimes Natters-Mutters-Götzens tut sich nun etwas. Die Bauverhandlung konnte problemlos abgehalten werden, nun folgen die diversen Ausschreibungen, um dann demnächst mit den Bauarbeiten starten zu können.

Der Theaterverein Götzens lädt ab 2. Oktober zur Vorstellung „Die Erbtante aus Afrika“. Ich persönlich freue mich schon auf die Aufführung und danke dem Verein sehr herzlich, dass die Vorstellung am 3. Oktober als Benefizveranstaltung für die Hochwasseropfer des Sellrains ausgetragen wird. Es tut immer wieder gut, wenn sich ehrenamtlich Tätige über die ohnehin schon unentgeltlich ausgeübte Vereinsarbeit für andere engagieren, die mit dem Vereinszweck eigentlich nichts zu tun haben.

Nun aber wünsche ich uns allen noch einen schönen, „wanderbaren“ Herbst. Ich freue mich schon auf den Wandel der Landschaft und auf die intensiven Farben dieser Jahreszeit. Wenn sich die Natur langsam schlafen legt, sollten auch wir daran denken, die eine oder andere Stunde gemütlicher in Angriff zu nehmen.

Ihr Hans Payr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen. In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Goldene und Diamantene Hochzeiten in Götzens

Das Fest der "**Goldenen Hochzeit**" feierten die Ehepaare:

Helmut und Margit Weintraut am 14.06.2015
Josef und Margarete Krammer am 26.06.2015
Werner und Helene Würfl am 26.06.2015

Hermann und Hilde Kraßnitzer am 13.04.2015

Franz und Maria Sitz am 21.05.2015

Johann und Frieda Leis am 07.06.2015

Heinrich und Hilde Reinalter am 14.06.2015

Das Fest der "**Diamantenen Hochzeit**" feierten die Ehepaare:

Josef u. Agnes Prader am 12.04.2015 (nicht im Bild)

**Vizebürgermeister Volkmar Reinalter und
Bezirkshauptmann Stellvertreter Dr. Nairz
gratulieren ganz herzlich!**



BERGSCHUH-ABVERKAUF

Wander- Berg- Trekkingschuhe

% AKTION



bis -50%

**SCHUH-SPORT
SIEBERT**

Marken: Dachstein, HanWag, Salewa, Salomon, Tecnica

www.schuhsport-siebert.at DER SCHUHNPROFI
schuhsport.siebert@gmail.com | 05234-20182 | Kirchstraße 17 | 6091 Götzens

Der Schülerhort Götzens startet wieder nach Umbau

Auch während den Sommerferien hatte der Schülerhort für die Götzner Schulkinder seine Türen offen. Aufgrund des schönen Wetters konnten wir so gut wie alle unsere Ausflüge machen.

Der Besuch im Zeughaus, im Audioversum, der Tag auf der Mutterer Alm, im Wald oder am Natterer Boden waren die Höhepunkte des Sommerhorts.

Auch sonst haben wir noch viele schöne Dinge erlebt. Doch nun starten wir frisch und munter und gut erholt in ein neues Schuljahr.



Eine Dachterrasse versorgt die neuen Räumlichkeiten mit Tageslicht und bietet neben einem traumhaften Ausblick auf den Patscherkofel auch Fläche um gemeinsam mit den Kindern Gemüse anzupflanzen oder Vogelhäuschen aufzustellen.



Wie man anhand eines großen Krans am Schulhof deutlich sehen konnte, wurde der Schülerhort Götzens während den Sommerferien neuerlich erweitert. Der gesamte oberste Stock im Gebäude der Volksschule Götzens steht nun den Kindern, die nach der Schule den Hort besuchen, zur Verfügung.

Der Schülerhort hat bereits das sechste Jahr für alle Kinder der Volksschule Götzens von **Montag - Freitag von 11.00 bis 17.30 Uhr** geöffnet und bietet Platz für bis zu 40 Kinder pro Tag. Wie auch im Vorjahr, wird der Schülerhort sehr gut angenommen.

Bis jetzt sind insgesamt 56 Kinder der Volksschule Götzens im Schülerhort angemeldet. Wir freuen uns sehr, dass der Schülerhort sowohl bei den Eltern als auch bei den Kindern so beliebt ist.

Wir wünschen allen Götznerinnen und Götznern einen farnefrohen Herbst!

Das Team des Schülerhort Götzens
Nina, Jenny, Manuela,
Maria, Inge und Ajla

Bäckerei Bucher

täglich
ofenfrisches
Brot

Karl-Schönherr-Straße 16
Axams 05234-68571

Holzofenbrot
montags donnerstags samstags

Götzens, Burgstraße 14, 05234-32233
Hall, Langer Graben 7, 05223-42962

Jetzt wieder da! Unsere beliebten
Kirchtagskrapfen



Sommerbetreuung

Auch in diesem Sommer boten Kinderkrippe und Kindergarten über sechs Wochen für 46 Kinder in Kinderkrippe und Kindergarten eine ganztägige Sommerbetreuung mit Feriencharakter an.



Kindergarten und Kinderkrippe Götzens

Spiel und Spaß bei herrlichem Sommerwetter im Freien, Wasser plantschen, Sandburgen bauen, Würstel grillen sowie Eis essen standen am Programm.



Beginn neues Betreuungsjahr

Das neue Kinderkrippen- und Kindergartenjahr hat mit 07. September begonnen. Im Betreuungsjahr 2015/2016 werden in der Kinderkrippe und im Kindergarten Götzens insgesamt 136 Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und 6 Jahren in einer Kinderkrippen- und sechs Kindergartengruppen betreut.

Jahresschwerpunkt „Der Natur auf der Spur“

Nach dem erfolgreichen, bewegungsreichen thematischen Schwerpunkt „Sportsgeister“ im vorangegangenen

hallo Familien:

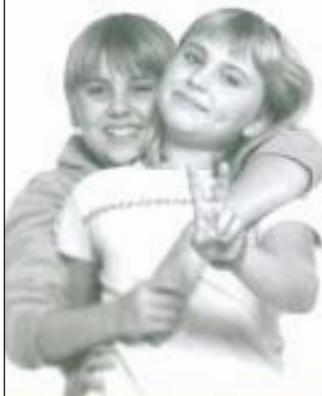
Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!

Einladung zum gemeinsamen Familien-Spielenachmittag

am **Samstag, den 7. November 2015**

von **14.30 - 16.30 Uhr** in Götzens, Jugendraum (Kindergarten)

mit den SpielpädagogInnen der Spielbörse der Diözese Innsbruck



Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern und Enkelkinder die neuesten Spiele auszuprobieren und mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Für das leibliche Wohl gibt es Saft, Kaffee und Kuchen. Freiwillige Spenden erbeten.

Auf euer Kommen freut sich der Katholische Familienverband Götzens.

familien^V
Der Katholische Familienverband Tirol

genen Jahr, steht das Betreuungsjahr 2015/ 2016 schwerpunktmäßig ganz im Zeichen der Natur. Besonderes Augenmerk legen wir in diesem Jahr auf ganzheitliche Naturerfahrungen, die in Kinderkrippe und Kindergarten altersgemäß aufgegriffen und bearbeitet werden. Zudem werden in allen Gruppen unterschiedliche Projekte zum Thema je nach Interesse der Kinder initiiert werden. Mit dem Jahresschwerpunkt möchten wir Kindern Möglichkeiten für phantasievolle, ausgedehnte, vielfältige und faszinierende Naturbegegnungen ermöglichen.



- NATUR GANZHEITLICH ERLEBEN
- NATUR WAHRNEHMEN
- NATUR BEOBACHTEN
- NATUR BEGREIFEN
- NATUR SCHÜTZEN
- NATUR ERFORSCHEN



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kg-krippe-goetzens.at

Das gesamte Team der Kinderbetreuungseinrichtungen Götzens freut sich auf ein spannendes, ereignisreiches, lustiges, naturnahes Jahr!

Elvira Tusch (Kinderkrippenleitung)
Beate Hell-Saleh (Kindergartenleitung)

Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige

Wen wir suchen:

- Personen aus allen Alters- und Berufsschichten
- Personen, die 2h/ Woche Ihrer Zeit sinnvoll für eine gute Sache einsetzen möchten

Keine spezielle Ausbildung notwendig:

Setzen Sie einfach Ihre vorhandenen Kenntnisse ein. Wir sind in allen Schultypen tätig. Sie wählen jene Fächer aus, in denen Sie helfen können und möchten.

Vor Ort:

Sie sind in und um Götzens aktiv und bekommen für Ihre Nachhilfe Räume zur Verfügung gestellt.

Bei eigener Zeiteinteilung:

Sie und der Bedarf des Kindes bestimmen die Zeit und Dauer der Nachhilfe.

Wir geben absolut kostenlos Nachhilfe für sozial Bedürftige und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Geben Sie Ihr Wissen weiter, bereichern Sie unser Team und unterstützen Sie Kinder durch Ihre Nachhilfe.

Leitspruch der kNH:



Damit kann man dem Leben etwas von dem zurückgeben, was man bekommen hat und ...

... denke nicht an das Gute, das Du anderen getan, sondern vergiss nicht, was Du von anderen Gutes empfangen hast.

Kontakt:

Helmut Zander

Tel.: 0676 - 547 25 80

E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at

Homepage: www.kostenlosenachhilfe.at

Verein:

„Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“
ZVR-Zahl: 824551250

Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige
W i r s u c h e n S I E !



Herbstkonzerte in der Wallfahrtskirche Götzens

Sonntag, 11. Oktober, 19 Uhr: Sakrale Musik unserer Zeit – HOFFNUNG

Uraufführungen von Josef Haller und Manuel de Roo Mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti, dem Kammerchor Innsbruck und der Solistin Maria Erlacher. Dieses in Kooperation mit dem Kulturverein Wallfahrtskirche Götzens erfolgreich ins Leben gerufene Projekt hat überregional viel Aufmerksamkeit erlangt und bildet einen jährlichen Fixpunkt für die neue geistliche Orchestermusik!

Das heurige Konzert widmet sich dem Motto "Hoffnung" und stellt Tiroler Uraufführungen nordische Kompositionen gegenüber: Erstmals wurde der junge Komponist Josef Haller eingeladen, ein Chor-Orchesterwerk für das Tiroler Kammerorchester zu schreiben. Manuel de Roo präsentiert sein neuestes Stück „Kain, schöner Planet“ für Sopran, Chor und Kammerorchester und bindet dabei u.a. das Zitat ein: „Gott gebe mir die gelassene Gemütsruhe, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und immer die Weisheit, den Unterschied zu erkennen.“ Umrahmt wird das Programm von zwei Salve Regina und einem Chorstück der renommierten nordischen Komponisten Arvo Pärt, Vytautas Miskinis und Knut Nysted.



Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr: KATAKLYSMOS – Sintflut

Oratorium von Franz Baur (Uraufführung)
Mit den Publikumslieblingen Susanne Langbein und Andreas Mattersberger, sowie Chor und Orchester der Akademie St. Blasius, Leitung: Karlheinz Siessl.
Franz Baur beendet mit diesem Oratorium über die Sintflut seine Trilogie biblischer Oratorien nach dem

Alten Testament; zugleich schreibt er ein groß angelegtes Werk, das sich vehement gegen die große „Sünde“ der Menschheit, den Krieg, richtet. Wieder lässt Baur in die Konzeption seines Werkes philosophisches Gedankengut und Gegenwärtiges einfließen, diesmal auch Bezüge zum I. Weltkrieg durch Texte des pazifistischen englischen Schriftstellers Wilfred Owen, der 1918 in Frankreich fiel. Der erste und zweite Teil der Oratorientrilogie, „Genesis – Die Schöpfung“ (2012) und „Amartema – Der Sündenfall“ (2013) wurden ebenfalls in der Götzner Kirche uraufgeführt und auf CD aufgenommen und lassen erwarten, dass der Komponist auch für die „Sintflut“ eine ganz eigene und persönliche Tonsprache findet. Das Orchester der Akademie St. Blasius ist mit der Musik von Franz Baur vertraut wie kein anderer Klangkörper. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen statt und wird auf CD aufgezeichnet.



Akademie St. Blasius



Advent der Sinne - Mensch Maria

Zum Vormerken: Marienmusik von Barock bis in die Gegenwart mit dem Tiroler Chor InnStimmen und dem jungen Orchester SONARKRAFT unter der Leitung von Jan Golubkow.

8. Dezember 2015 - 17 Uhr
Wallfahrtskirche Götzens



**„Seasons of love“
Gospels
und Spirituals**

Einen besonderen Ohrenschaum verspricht das Konzert der Marc Hess Gospel Singers am 25.10.2015 in unserer Wallfahrtskirche in Götzens.

Einige von uns erinnern sich sicherlich noch an die mitreißenden Rhythmen und berührenden Harmonien des Gospelkonzerts unter der Leitung von Marc Hess aus dem Jahr 2010.

Auch heuer werden uns hervorragende Sängerinnen und Sänger mit dem erdigen Sound traditioneller Gospelmusik und Spirituals begeistern. Der musikalische Abend startet um 19.00 Uhr. Kartenvorverkauf im Tourismusbüro Götzens (Tel.-Nr. 05234/32236). Online-Reservierung unter: www.cultura-sacra.at. Restkarten an der Abendkassa.

Danke dem Verein „cultura sacra Kulturverein Wallfahrtskirche Götzens“ für die Organisation sowie der Gemeinde Götzens, die das Konzert finanziell unterstützt.

Ihre GR Mag. Elisabeth Jaritz
Kulturreferentin



**Firmung 2016 im
Seelsorgeraum
Westliches Mittelgebirge**

In unserem Seelsorgeraum finden 2016 in den Pfarren Axams, Grinzens und Götzens Firmungen statt. Zur Firmung eingeladen sind die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klassen NMS und Gymnasium, in der Pfarre Grinzens auch die Schüler und Schülerinnen der dritten Klassen, da dort die Firmung nur alle zwei Jahre stattfindet.

Die Schüler der Neuen Mittelschule Axams bekommen den Info-Brief und das Anmeldeformular über die Schule. Die Schüler, die ein Gymnasium in Innsbruck oder eine andere Schule besuchen, können sich das Anmeldeformular von unserer Homepage (www.sr-wm.at) unter Seelsorgeraum/ Aktuelles herunterladen. Anmeldeformulare liegen auch in den Pfarrbüros Axams und Götzens auf.

Für die Firmung ist eine persönliche Anmeldung nötig. Wir bitten die Firmlinge und Eltern das ausgefüllte Anmeldeformular an einem der folgenden Termine mitzubringen.

Anmeldetermine:

Axams: Mi 7.10., Do 15.10., Do 22.10.2015
Begegnungsraum, Innsbruckerstr. 1 (ehem. Geschenkestüberl)

Grinzens: Di 13.10., Di 20.10., Mi 21.10.2015
Im Widum Grinzens, 1. Stock

Götzens: Do 15.10., Mo 19.10., Do 22.10.2015
Im Widum Götzens

jeweils in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr

Bei Fragen rund um die Firmungen stehen wir gerne zur Verfügung:

Axams und Grinzens: Sr. Lucia, Tel. 0676 / 873 07 201,

E-Mail: Lucia.Budau@dibk.at

Götzens: Jasmina Hofer, Tel. 0699 / 106 908 17,

E-Mail: jasmina.hofer@pfarre-axams.at

Metallexpress - Ihr Schlosser-Meisterbetrieb

Die Arbeit mit Metall verlangt nach Spezialisten

Die Firma Metallexpress wurde im Jahr 2007 gegründet und ist ihr kompetenter Partner in Sachen Stahl, Edelstahl (Nirosta) sowie Glaskonstruktionen. Selbstverständlich bekommen Sie bei uns alles aus einer Hand: Vom ersten Beratungsgespräch über die Planung und Fertigung bis hin zur fachgerechten Montage. Unser oberstes Gebot ist die Kundenzufriedenheit. Diese lässt sich

nur durch absolute Zuverlässigkeit, Termintreue, ein hohes Maß an Flexibilität und vor allem durch sehr viel Liebe zum Detail erreichen.

Nutzen auch Sie unser fundiertes Know-how für Ihr individuelles Bauvorhaben und vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin für ein auf Sie maßgeschneidertes Angebot. **Näheres auf unserer Homepage: www.metallexpress.at**

Schlosserei Meisterbetrieb

- Treppen
- Geländer
- Einfahrtstore
- Überdachungen
- Sonderkonstruktionen

Metallexpress GmbH
Gewerbepark 1a · 6091 Götzens
Mobil: 0664-155 15 55
a.scheiring@metallexpress.at
www.metallexpress.at

92. Mal Urlaub in Götzens

Richard Mechler ist schon seit über 30 Jahre kath. Pfarrer in Aschaffenburg, Deutschland. Mitte August 2015 verbrachte er seinen 92. Urlaub in Götzens. Im Jahre 1970 war Götzens das erste Mal sein Urlaubsort. Bis heute besuchte er mehrmals jährlich Götzens und lernte den Ort und die Leute kennen. Ungefähr 15 Mal zelebrierte er die Gipfelmesse auf der Saile. Aber auch durch seine Messen in der Götzner Kirche ist er vielen Götznern bekannt. Sein Urlaubshobby war und ist das Bergsteigen. Viele Bergtouren machte er mit Altbürgermeister Werner Singer. Die wichtigsten Gipfel der Kalkkögel sowie viele Dreitausender in den Stubai-, Ötztaler und Zillertaler Alpen stehen in seinem Tourenbuch.

Wieso wurde Götzens der Urlaubsort von Richard Mechler? Gegen Ende des zweiten Weltkrieges flüchtete das Ehepaar Siebert von Frankfurt nach Tirol und gründete in Götzens ein Schuhgeschäft, das jetzt in dritter Generation betrieben wird. Frau Siebert war die Cousine der Mutter von Richard Mechler und so versteht es sich von selbst, dass durch die Pflege der verwandtschaftlichen Beziehungen der Jubilar seine



Pfarrer Richard Mechler (2. von rechts) bei der Gästeehrung im Gruberwirt, links Alt-Bgm. Werner Singer, seine Frau Traudl, ganz rechts Gruberwirt Stefan Gruber.

Liebe zu Götzens entdeckte. In vielen Quartieren in Götzens verbrachte er seine Urlaubszeit. Seit einigen Jahren logiert er im Gasthof Gruberwirt in Götzens. Werner Singer machte den Tourismusverband auf dieses seltene Jubiläum seines Freundes aufmerksam, sodass im Gruberwirt eine kleine Feier stattfand und Richard Mechler vom Tourismusverband und Altbürgermeister Werner Singer beschenkt wurde. Es sei dem Jubilar vergönnt, noch oft in seinen geliebten Urlaubsort Götzens zu kommen.

ZU GUT ZUM WEGWERFEN! Kostenlose Annahme Aktion*

Sie haben Gegenstände, die Sie eigentlich nicht mehr brauchen? Geben Sie ihnen eine 2. Chance – und unterstützen Sie eine gute Sache!



Mit Ihrer Warenspende ...
... machen Sie anderen eine Freude
... leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz
... helfen Sie mit, Arbeitsplätze zu schaffen
... geben Sie guten Dingen ein neues Zuhause



Kostenlose Annahme-Aktion*
Freitag, 16. Oktober von 15 – 19 Uhr
Samstag, 17. Oktober von 8 – 12 Uhr

Recyclinghof Götzens

(Gewerbepark 3, 6091 Götzens)

Hausrat · Heimtextilien · Blumen + Pflanzen
Blumentöpfe + Vasen · Spiele + Spielsachen
Kleinstmöbel · Taschen · Geschirr · Gläser · Tassen
Besteck · Töpfe · Video · Musik · Schmuck · Bilder
Bücher · Kabel · Kleinkleingeräte · Sportgeräte
Hüte · Schirme · Scheren · Sessel · Spiegel · Boxen
Kurioses · Rares ...

Eine Kooperation von den Gemeinden Götzens und Mutters, ReUse-Netzwerk Tirol und Horuck.
Fragen beantworten wir gerne! Rufen Sie einfach an.
Horuck T 0512/26 77 31 -20. **Weitere Informationen finden Sie auch unter www.reuse-tirol.at**

**ausgenommen kostenpflichtiger Sperrmüll*



Flüchtlinge in Götzens - einst und jetzt

.....
**„...wo also willst du weilen, wo findest du
die Rast, wenn überall du nur Fremde,
die Heimat nirgends hast?“
(Franz Grillparzer: In der Fremde 3.Str.)**

Die Medien überschlugen sich in den vergangenen Wochen fast im Stundentakt mit den Dramen, die sich an den Grenzen Europas und entlang der Fluchtwege im Inneren abspielen. Wie auch die aktuelle Situation sich im Grunde seit den 1990ern schon zuzuspitzen drohte aufgrund verschiedener Krisen und Bürgerkriege nicht zuletzt in Europa selbst, so ist das Thema an sich auch in unserem Dorf nahe der Landeshauptstadt und einer wichtigen Verkehrsader - Wipptal mit Brennerpass - nicht neu.

Alte Meldebücher könnten ein Lied davon singen, jedoch sind die meisten alphabetisch geordnet. Schon alte Schülerlisten gegen Ende des Ersten Weltkrieges lassen anhand „exotischer“ Namen und Südtiroler Herkunftsorte die sich zuspitzende Lage an der Südfrent erkennen. 1917-19 fällt da eine Familie Beltrami auf. Während der 1907 in Riva geborene Tullio normal eingetragen ist, scheint im Folgejahr die zwei Jahre jüngere Schwester Ida ausdrücklich als ‚Flüchtling‘ auf. Bereits am 4. Dezember 1918 kehrt die Familie laut Vermerk nach Riva zurück. So einfach oder unauffällig fing es mit Flüchtlingen im 20. Jahrhundert an, ab 1919 tauchen weitere Schüler mit Südtiroler Geburtsorten auf und blieben länger.

Das sog. „Stammblattregister“ von 1935, ein im Ständestaat angelegtes zentrales Erfassungssystem mit achtstelligen Personenkennciffern und vielen Hintergrundangaben, zählte auf einem Extrabogen in Götzens immerhin 21 Ausländer bzw. Staatenlose. Es handelt sich etwa zur Hälfte um Deutsche und Italiener fast alle mit deutschen Familiennamen, also eher südlich des Brenner damals übel diskriminierte Landsleute mit anderer Staatszugehörigkeit. Neugierig

macht eine Irene Walser, „de jure“ Marokkanerin. Die im Krieg evakuierten und teils ausgebombten Städter wurden seit 1943 hier einquartiert. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges kamen überwiegend aus den östlichen Landesteilen – dem Burgenland aber auch aus Wien, „fremde Landsleute“ nach Götzens.

Ganz Tirol hatte 225.000 deutschstämmige Flüchtlinge, darunter viele Sudetendeutsche aufzunehmen, jedoch zogen die meisten weiter und wurden auf die drei Westzonen des zerschlagenen Reiches aufgeteilt. Mindestens neun „Vertriebene“ waren im Feber 1946 noch in Götzens, je zwei aus Ungarn und dem rumänischen Banat, dann eine Mutter mit neunjährigem Sohn aus Jugoslawien, wo deutsche Zivilisten in Titos Lagern ähnliche Martyrien zu erdulden hatten, wie es aus deutschen Konzentrationslagern regelmäßig im Fernsehen zu sehen ist.

Von vier „Sudetendeutschen“ stechen drei hervor: zunächst eine in Mannheim geborene Schauspielerin Maria Waleck, sowie ein Ehepaar Josef und Gertraud Kugler, „Musikdirektor und Opersängerin“, vorher in München ansässig, eigentlich kein „böhmisches Dorf“! Da Frau Kugler wie die Schauspielerin auch in Mannheim geboren sind (1901/ 03), darf der Familienforscher mit aller Vorsicht zwei Schwestern vermuten. Fluchtähnlich hinaus aus Tirol ging es anscheinend für die seit März 1938 hier angesiedelten „Reichsdeutschen“, die nun keine „Volksgenossen“ mehr waren. Laut Hanns Humer wurden sie „in gar nicht noble Weise“ des Landes verwiesen (Bauernkalender 2005, 117 f.).

Auch in Neugötzens wohnten bis 1945 einige teils hochrangige Beamte, über deren unseliges berufliches Treiben im Inntal der Dorfchronist nicht weiter recherchieren muss. Gegen die allgemeine Direktive lief es mit der Ausweisung in mindestens einem Falle in Götzens ganz anders, auch zum Wohle der heimischen Wirtschaft: Von den zehn im Februar 1946 hier noch registrierten „Reichsdeutschen“ blieben offenkundig der aus Augsburg stammende Schuhmacher Lorenz Siebert, seine in Offenbach geborene Gattin Anna und der 10-monatige Sohn Klaus hängen, letzterer schon ein gebürtiger Tiroler.

Dr. Veronika Rovagnati

Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

Sprechstelle:
Gries 22 A-6091 Götzens
kanzlei@wt-rovagnati.at
www.wt-rovagnati.at

Grabenweg 68 (SOHO II)
A-6020 Innsbruck
Mobil: +436503837757
Fax: 0512/214984 15



Ehepaar Rasim und Mina Celovic vor ihren eigenen vier Wänden in der Burgstraße 64 (heute M-Preis).



Fam. Celovic mit 4 weiteren Flüchtlingskindern beim Neuwirt.

Natürlich betraf die (derzeit noch) größte Völkerwanderung um 1945 nicht nur rund 13 Millionen „Volksdeutsche“, ungefähr gleich viele Fremd- und Zwangsarbeiter befanden sich bei Kriegsende auf deutschem Boden. Offiziell 16 „ausländ. Arbeiter“, davon etwa Zweidrittel aus Russland, je zwei Polen und Ukrainer sowie ein Albaner hatte der Krieg in Götzens stranden lassen.

Kurz vor Kriegsende kamen wohl einige „Nicht-Arier“ hinzu, wie zwei Listen im März 1945 über die Anmeldung von Lebensmittelkarten belegen: zwölf Italiener, ein Grieche bulgarischer Staatsangehörigkeit sowie ein Franzose. Was sie zu dieser Zeit hierher verschlug, wird wohl ein Geheimnis bleiben. In Haus 86 gen. „Lager“ waren sie untergebracht. Dies war der ehemalige Tschanghof, seit 1927 das Klösterle, wo laut einer Häuserkartei damals nur zwei Ordensfrauen und die Familie des Ortsgruppenleiters Alois Wörle lebten. Der Standort war also praktisch aus organisatorischen Gründen. Betont sei, dass die Zwangs- oder angeworbenen Ostarbeiter auf dem Lande meist nicht so schlecht lebten, wie es die rassistischen Machthaber gerne gesehen hätten. Ihre bescheidene Unterkunft war nicht mit sonstigen „Lagern“ des NS-

Systems vergleichbar. Sie arbeiteten und lebten wie Knechte und Mägde seit ehedem.

„ten years after“:

vereinzelte Zuzüge aus Ungarn 1956 als Folge der blutigen Niederschlagung des großen Budapest Aufstands gegen die kommunistische Zwangsherrschaft, sind als Flucht melderechtlich nicht erkennbar. Erst im Mai des Vorjahres hatte Außenminister Leopold Figl in Wien „Österreich ist frei“ ausgerufen, verbunden mit dem hohen politischen Preis immerwährender Neutralität. Die massenhafte Aufnahme von Flüchtlingen aus dem historisch eng verbundenen Nachbarland ging als mutiger Schritt in die Geschichte ein, lief es doch den Interessen und dem Neutralitätsverständnis der „Roten Zaren“ zuwider. Leider haben einige in „Orbans Reich“ dieses Kapitel inzwischen vergessen, denn auch in Österreich waren die 1950er wahrlich noch keine „fetten Jahre“.

Ein ebenso mutiger Schritt des Götzner Gemeinderats jährt sich heuer zum 25. Male:

Am 22. März 1990 erklärte Götzens sich als erste Tiroler Gemeinde bereit, Flüchtlinge aus Rumänien aufzunehmen. Was war geschehen? Der rumänische Diktator Nicolae Ceausescu war entmachtet und an Weihnachten 1989 mit seiner Frau Elena nach Jahrzehnten von Unterdrückung, Gigantomanie und Selbstbereicherung hingerichtet worden.

Die in Osteuropa herrschende Friedhofsruhe war durch Gorbatschows Reformen einer Aufbruchstimmung gewichen. Wohl nicht ganz zufällig zerbrach der „Eiserne Vorhang“ an der österreichisch-ungarischen Grenze, nämlich beim „paneuropäischen Picknick“ am 19. August 1989. Und ausgerechnet ein Habsburger (als Europa-Abgeordneter aus Bayern) stand dabei Pate, Otto von Habsburg-Lothringen (1912-2011). Tausende DDR-Bürger überrannten den zögerlichen Widerstand der Grenzer und die Welt jubelte. Zurück nach Götzens.

War ursprünglich von 1-2 Familien die Rede, so hatte der Neuwirt mit dem Innenministerium in Wien zur allgemeinen Überraschung seine gesamte Bettenka-



Rasim Celovic mit Sohn Ermin (ca. 1997)



Geburtstagsfeier 1997 von Tochter Melissa im Kreis gleichaltriger Götznerinnen.



Celovic Rasim mit seinen Töchtern.

pazität zur Verfügung gestellt. Von 750 Flüchtlingen in ganz Tirol nahm unsere Gemeinde Ende Mai, am Pfingstdienstag 1990 die ersten 39 auf!

Seither sind bis zu 70, im Durchschnitt 50 Flüchtlinge beim Neuwirt untergebracht, von denen natürlich viele arbeitsbedingt in das Inntal ab- oder nach Amerika und Australien auswanderten. Neuerdings sind auch drei Familien beim „Haderich“, Otto-Neururer-Weg. Die langjährige „Neuwirtin“ Lydia Menghini machte

sich mit ihrer fürsorglich-herzlichen Art bald einen Namen als „Mama“.

Noch bemerkenswerter war die große Bereitschaft der damals ca. 3000 Götzner Bürger zu Geld- und Sachspenden. Statt nur durch ortsfremde Wohlfahrtsverbände wie die Caritas wurde manches auf Vereinesebene umgesetzt und größtenteils über das Gemeindeamt gleich nebenan abgewickelt.

Neben einem Spendenkonto für tägliche Bedarfs- und Hygieneartikel wurden im Gemeindezentrum Sachspenden verteilt – darunter auch brandneue Kleidung vom früheren Sportgeschäft Reinhard Pedroß im Werte von 200.000 Schilling. Altbürgermeister Werner Singer machte persönlich für die Sprachunkundigen Arzttermine aus, organisierte für die ohne hausnahen Garten und Spielgelegenheit lebenden Familien im ersten Sommer einen Ausflug in die Leutasch und bemühte sich um Arbeit obwohl es auch ein Arbeitsamt dafür gab. Schließlich fanden junge Männer auch in Götzens Arbeit, sogar eine ganz besondere beim Beginn der bis 1998 durchgeführten Grabungs- und Sanierungsarbeiten um „Schloß Vellenberg“ – eine wahrlich historische Aufgabe.

Nicht unerwähnt sei der aus dem unerwarteten „Fremdenverkehr“ hervorgerufene kurze aber heftige Konflikt, der Götzens sogar mehrfach ins ORF brachte und am Ende für positive Schlagzeilen sorgte (Salzburger Nachrichten 4.7.1990). Der im Tenor ausländerfeindliche Versuch eines FPÖ-nahen Hoteliers und Rechtsanwalts, mit Unterschriftenliste und Flugblättern die „Zigeuner“ loszuwerden, stieß bei den Bürgern auf breite Ablehnung, nur 200 von 3000 unterschrieben laut Medien.

Die üble Stimmungsmache wurde durch entschlossenes Auftreten von Bürgermeister Werner Singer, öffentlicher Distanzierung des Pfarrgemeinderats und einige Leserbriefe im Keim erstickt. Vielmehr liefen vielfältige Integrationsmaßnahmen an und als Zeichen einer neuen Normalität nach nur sieben Monaten nahmen die „Neu-Götzner“ auch bei der Seniorenadventfeier im Gemeindezentrum teil. Die Einwände und Ängste waren wie heute weitestgehend unbegründet. Dank noch unbürokratisch erteilter Arbeitsbewilligungen waren schon im Juli 19 „lohnabhängig“



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

beschäftigt, gegen Jahresende fast alle Arbeitsfähigen. Sie benötigten nicht mehr den staatlichen Unterhalt von monatlich 400 Schilling (Kinder 200), den das Bundesministerium laut mehrfacher Rüge ohnehin anfangs nicht leistete, böse Zungen machten 7000 aus nicht gezahlten 400. Schlimmer als Geldmangel wog im Alltag die fehlende Sprachkenntnis. Eine Lehrerkonferenz im Juni 1990 berichtet über Sprachdefizite eines Abdullah Ergin und im Jänner 1991 bereitet ein zehnjähriger Syrer bei der Versetzung in die 2. Klasse Kopferbrechen. Überrascht hat den Chronisten, dass schon in diesen Jahren der „Mittlere Osten“ Flüchtlinge produzierte. Neben Rumänen waren bei der ersten Welle einzelne Bulgaren, Sowjetbürger, aber auch Menschen aus Ghana und eben schon zwei Familien aus Syrien dabei, später eine armenische, die noch hier wohnt! Während die Schule mit gezieltem Förderunterricht reagierte, teils unterstützt durch externe Lehrkräfte, begann für Erwachsene am 11. Juni ein Deutschkurs. Er wird seit Mitte der 1990er bis heute kontinuierlich durch mehrere Ehrenamtliche nicht zuletzt aus Innsbruck abgehalten. Von Akzeptanzproblemen in den Klassen ist nichts zu lesen, auch

die adventlich gestimmten Senioren nahmen die Verjüngung gelassen. Kaum zwei Jahre nach dem mutigen Schritt begann ein innereuropäisches Drama, das weitere Flüchtlinge nach Mitteleuropa brachte. Im Sommer 1992 brach in Jugoslawien ein Bürgerkrieg aus, der durch die nachhaltige wirtschaftliche Zerrüttung bis heute Menschen zu uns treibt. Zwei Bosnier wurden übrigens Gemeindefreier und einer, Rasim Celovic, blieb es bis zu seiner gesundheitsbedingten Frühpensionierung. Rasim tat bei der Feuerwehr und sogar bei den Wampeler mit - ein besonderes Beispiel gelungener Integration. Letzteres ist symbolisch für Götzner "Willkommenskultur", ist die Teilnahme an dem wilden Faschingsumzug doch traditionell den „eingeborenen“ Jungmännern vorbehalten.

Mag. Peter Scheulen

**Ortsgeschichtlich interessante Funde, Bilder oder Hinweise zum Artikel sind immer erbeten an das Gemeindeamt (Tanja Jordan) oder per E-mail an p.scheulen@web.de
Tel.: 0664 - 73 62 1200**



2000 Ehrenamtler, 40 Angestellte: Götzens im Faschingsumzug

IN THESEN ORT GÖTZENS WERDEN 46 FLÜCHTLINGE FREIWILLIG ALTEKENNEN

„Sie sind Menschen, wir sind Menschen“, lautet die Devise

Die neue Gemeinde, 40 Angestellte, 2000 Ehrenamtler, 40 Angestellte: Götzens im Faschingsumzug

Zuerst gab es Drohbriefe und anonyme Anrufe, böse Flugblätter. Jetzt gibt es eine Welle der Hilfsbereitschaft.

Auch der Mut hat ein weiches Kern und ein hitzige Ober, wenn ein polenischer Arbeiter in Götzens kommt. „Ich will auf keinen Fall, das hier verlassen.“

Auch für die Flüchtlingskinder hat nun der Schulltag begonnen

GÖTZENS (i. g.). Ich habe die drei vermisst und sie sind noch immer Fremde“, sagt Rasim Celovic, der in Götzens eintrug und mit „die drei“ (sein Sohn und zwei Töchter) in die Götzenser Grundschule kam. Die beiden Mädchen sind nun in der ersten Klasse eingeschult. Die drei Kinder sind nun in der ersten Klasse eingeschult. Die drei Kinder sind nun in der ersten Klasse eingeschult.



Weihnachtsfeier gemeinsam mit Flüchtlingen

GÖTZENS (i. g.). Hier hat der Götzenser Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Auch bereit soll wieder eine Weihnachtsfeier für Senioren im Gemeindefreizeitanne abgehalten werden. Am 23. Dezember werden an die Gemeindefreier die richtigen, auch die Flüchtlinge zu dieser Weihnachtsfeier eingeladen zu Götzens, bestehend aus

Flüchtlinge in Götze



Bei der Restaurierung von Schloß Vellenberg helfen auch die Flüchtlinge mit

Bei der Restaurierung von Schloß Vellenberg helfen auch die Flüchtlinge mit

GÖTZENS (i. g.). Die Zeit der Restaurierung des Schlosses Vellenberg in Götzens, und Flüchtlinge helfen bei der Restaurierung. In diesem Zuge werden bereits die notwendigen Vorbereitungen, wie die Maßung der Gesteine, vorgenommen. Auch einige Flüchtlinge helfen bei der Arbeit, auch an den Arbeiten an den Mauern, wobei die Götzenser, wenn sie in der Gemeinde so hilfreich aufgenommen werden.

den die Meinung, daß in Götzens ein Flüchtling eintrug. Auch wenn es nicht so ist, so ist es doch ein Zeichen der Hilfsbereitschaft. Auch wenn es nicht so ist, so ist es doch ein Zeichen der Hilfsbereitschaft.



Bei der Restaurierung von Schloß Vellenberg helfen auch die Flüchtlinge mit

Ein singender Rumäne in Götzens attackiert

GÖTZENS. In der Nacht von Freitag auf Samstag attackierte ein Einheimischer (44) in Götzens in der Nähe des Friedhofes einen rumänischen Flüchtling - nur weil dieser sang. Dies störte den Götzenser derart, daß er den Rumänen am Hals packte, ihn in ein Gastlokal zerrte, dort festhielt und grob beschimpfte. Im Lokal gesellte sich gleich ein zweiter Einheimischer dazu, der den Rumänen ebenso anschrie. Gasthausbesucher schritten ein, so daß der Flüchtling noch vor dem Eintreffen der Gendarmerie losgelassen wurde.



UNSER GÖTZENS
AUSGABE 3/2015



FLÜCHTLINGE HELFEN GÖTZENS



An zwei Terminen im Sommer haben Flüchtlinge und Freiwillige unter fachkundiger Anleitung auf Initiative der Grünen Götzens und mit Unterstützung der Gemeinde großflächig Neophyten entfernt. Vor allem am Geroldsbach flussaufwärts muss man weiterhin etwas gegen das Springkraut tun, aber durch konsequentes Ausreißen vor der Blüte können wir diese alles verdrängende Pflanze in den Griff bekommen! Dank gilt allen Beteiligten!

REFUGEES WELCOME !

In den letzten Wochen haben uns die Medien herzerreißende Bilder über die Flüchtlingsströme aus Syrien präsentiert. Menschen auf der Flucht vor Krieg! Menschen, die alles zurück lassen mussten. Menschen, die Hunger und den Tod auf sich nehmen, um sich und ihre Familien in Sicherheit zu bringen!

Diese Bilder haben alle berührt und zum Nachdenken gebracht. Was in Österreich, in den letzten Tagen an Menschlichkeit, Solidarität und Unterstützung passiert ist, finden wir großartig!

Bei uns in der Gemeinde gibt es schon seit Jahren ein Flüchtlingsheim, welches seit langem Teil des Dorfes geworden ist. Trotz manchmal unterschiedlicher Meinungen im Gemeinderat ziehen die politischen Fraktionen an einem Strang wenn es darum geht, Menschlichkeit zu zeigen und soziale Bedürftigkeit zu bekämpfen! Auch die GemeindebürgerInnen unterstützen soziale Anliegen: freiwillige Helfer/Innen geben Deutschunterricht im Flüchtlingsheim, spenden Fahrräder, Bekleidung und Hygieneartikel. Wir möchten uns dafür bei allen, die mithelfen, ganz herzlich bedanken!

Da die Gemeinderatswahl 2016 ihre Schatten voraus wirft, möchten wir hoffen, dass dies auch so bleibt und bei uns in der Gemeinde politische Gruppen, die Hetze betreiben, keine Chance haben!

MODERNE BETREUUNG FÜR UNSERE KINDER

Nach einem wirklich wunderschönen Sommer hat in Götzens die Volksschule wieder begonnen. Wir freuen uns, dass wir bei der Einrichtung einer erfolgreichen Hortbetreuung mitwirken durften, die seit einigen Jahren hervorragend läuft! Die Volksschulkinder werden liebevoll betreut, für berufstätige Eltern eine wichtige Unterstützung!

Auch im Kindergarten gibt es flexible Betreuungszeiten, Angebote für sehr kleine Kinder, Ganztagsbetreuung und einen Mittagstisch. Auch dies zeichnet eine moderne Familienpolitik aus. Wir müssen jedoch immer bereit sein, das Angebot weiter zu verbessern und zu adaptieren!

Die Unterstützung von Familien wird neben Verkehrspolitik und Umweltpolitik weiterhin eine wichtige Rolle für die Grünen Götzens spielen.

André
Winter
Grüne Götzens



WAHL FEBRUAR 2016

Gemeinderatswahlen werden oft als nebensächlich betrachtet. Sie beeinflussen allerdings maßgeblich unser näheres Umfeld. Bei der kommenden Gemeinderatswahl gilt es vor allem zurückzublicken: wer will unbedingt den Zusammenschluss über die Kalkkögel, wer will insgeheim den „kleinen“ Zusammenschluss, um später den „großen“ umzusetzen? Wer will an der Talstation einen diffusen Hotelplan realisieren? Wer verursacht der Gemeinde Millionen-schulden und Millionenhaftungen mit einem Lift, der keine fünf Wochenenden pro Jahr voll ausgelastet ist und faktisch nicht wirtschaftlich geführt werden kann?

Es sind diese selbstherrlichen Großprojekte ohne überregionales Konzept, die dazu führen, dass für Gehsteige, Verkehrsplanung und weiterführende Sozialleistungen das Geld fehlt. Im Gemeinderat werden beim Lift Millionenbeträge ohne mit der Wimper zu zucken durchgewunken während z. B. zur Entschärfung von gefährlichen Verkehrssituationen oder zum Kanalbau fieberhaft nach drei- und vierstelligen Beträgen gesucht wird. Unsere Gemeinde ist eine Dienstleisterin zum Wohle der Bürger, die im unmittelbaren Dorfbereich genug zu tun und zu verbessern hat. Unser Dorf muss wieder seinen finanziellen Handlungsspielraum zurückgewinnen. Auch darum geht es bei der Gemeinderatswahl am 28. Februar 2016.

Wer Interesse hat, bei den Grünen mitzumachen oder sich für unsere Themen interessiert, kann sich gerne bei uns melden!

GRÜNE GÖTZENS

TEAM

Gabriela, Alex, Hans, Andrea,
Maria, Greta, André und Paul

→  Grüne Götzens

→ E-Mail: goetzens@gruene.at

→ Telefon: 0650 591 20 90



Richtig heizen mit Holz Neue Sonderförderung für schadstoffarme Raumheizgeräte



Veraltete und falsch betriebene Holzöfen tragen wesentlich zur Schadstoffbelastung in Tirol bei. Das Land Tirol fördert deswegen seit 1. Jänner 2015 den Austausch alter Raumheizgeräte mit bis zu 1.500 Euro.

Die Förderung wird gewährt für den Austausch eines mindestens zehn Jahre alten Raumheizgerätes für feste Brennstoffe (z.B. Holz, Kohle) und den Ersatz durch einen modernen Pellets-, Scheitholz- oder Kachelofen.

Emissionsgrenzwerte in mg/MJ	CO	NOx	OGC	Staub	Wirkungsgrad
Raumheizgeräte für Pellets	120	100	6	20	85 %
Raumheizgeräte für feste biogene Brennstoffe	700	120	50	30	80 %
Kachelofen (ortsfest gesetzter Grund- oder Speicherofen)	-	-	-	-	85* %

*Der Nachweis für den Wirkungsgrad ist über die Kachelofenrichtlinie zu erbringen.

Technische Voraussetzungen

Das neue Raumheizgerät muss mit einer automatischen Verbrennungsluftregelung ausgestattet sein und folgende Emissionsgrenzwerte einhalten (Typenprüfung) - siehe Tabelle.

Förderhöhe

Der nicht rückzahlbare Einmalzuschuss beträgt maximal 1.500 Euro.

Die Förderung ist einkommensunabhängig. Das Gesamtfördervolumen ist begrenzt und wird nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt.

Wer den Austausch eines alten Raumheizgerätes plant, sollte deshalb rasch einreichen. Die Förderung gilt ausschließlich für Zusatzheizungen.



Firma Widauer bietet alles - vom Rauchfang bis zum Ofen!

Neben dem Einbau von Rauchfängen bei Neubauten und den bewährten Rauchfangsanierungsarbeiten bietet die Fa. Widauer KG in Unterperfuss eine große Auswahl an Herden, Kaminöfen und Pelletöfen der verschiedensten Firmen, wie RIKA, Austroflam, Olsberg, Wodtke, Haas & Sohn, Attika, Lohberger und Pertinger an.

Im neuen Schauraum in Unterperfuss, direkt neben der Landesstraße, können Sie sich über die modernen Designs, die neuesten Techniken, sowie die aktuellen Förderungen rund um das Thema Heizen informieren.

KAMINBAU
HERDE U. KAMINÖFEN
WIDAUER KG
6178 UNTERPERFUSS 5
TEL. 05232 / 2760 - FAX 3631
e-mail: info@widauer-kamin.at



Widauer Bernhard
0664/2822934
Widauer Leonhard
0664/1133365

kaminSOS.
Sanierung System Schiedel

Derzeit beim Austausch eines alten Ofens

Euro 1.500,-

**Landesförderung auf Holz-,
Kamin- und Pelletöfen!**

Unser Team ist von Montag bis Freitag von
7.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.30 Uhr für Sie da.
Tel.: 05232/2760 • E-mail: info@widauer-kamin.at
www.widauer-kamin.at



Foto: Frida Karpman, Ullrich, Schwall

Danke!

Richtig heizen mit Holz

Sie verwenden nur naturbelassenes, trockenes Brennholz und verbrennen keinen Abfall. Das Verbrennen von Abfall ist verboten.
www.tirol.gv.at/richtigheizen

Fachgerechte Ausführung

Zu beachten ist, dass für die automatische Verbrennungsluftregelung ein Stromanschluss (Steckdose) sowie eine gesonderte Luftzufuhr erforderlich sein können. Der Anschluss des Raumheizgerätes hat über einen Fachbetrieb zu erfolgen (Rauchfangkehrer). Die ordnungsgemäße Entsorgung der Altanlage ist von einem befugten Entsorgungsbetrieb oder vom übernehmenden Recyclinghof zu bestätigen.

Abwicklung über Wohnbauförderung

Förderansuchen können bei der Abteilung Wohnbauförderung des Landes, den Wohnbauförderungsstellen in den Bezirkshauptmannschaften und im

Stadtmagistrat Innsbruck eingereicht werden. Die Förderabwicklung erfolgt in Anlehnung an die Wohnhaussanierungsrichtlinie in der jeweils geltenden Fassung.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/wohnbau zu finden. Zu allen technischen Fragen berät Sie gerne Energie Tirol unter der Telefonnummer 0512-589913 oder per Email: office@energie-tirol.at

Schadstoffemissionen reduzieren

Laut Erhebungen der Statistik Austria werden tirolweit etwa 40 Prozent der Hauptwohnsitze mit Holzbrennstoffen beheizt. Geschätzte 100.000 Einzelöfen sind in den Tiroler Haushalten in Betrieb.

Holz ist damit der zweithäufigste Energieträger zur Beheizung der Privathaushalte im Land. Ziel der Umweltinitiative des Landes, ist den Schadstoffausstoß aus dem Hausbrand zu reduzieren.



elektrocenter

Knäbel Alexander

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag von 14 - 16 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 10 - 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter: 0664-3123276

Seit über 35 Jahren der Elektrogeräte-Spezialist in Ihrer Nähe.

6091 GÖTZENS · Kirchstraße 2 · Tel.: 0 52 34 / 33 4 63 · Mobil 0 664 / 312 32 76

Chiara Mairs Erfolg ist Balsam für die Seele

Götzens/Coronet Peak – Die sportliche Laufbahn der jungen österreichischen Skirennläuferin Chiara Mair glich bisher einer Achterbahnfahrt. Verletzungssorgen hemmten den Erfolgslauf der Tirolerin, doch nun scheint es bergauf zu gehen.

Einen Tag vor ihrem 19. Geburtstag feierte sie im neuseeländischen Coronet Peak einen Sieg im Riesentorlauf. Dabei unterstrich die ÖSV-Athletin ihre gute Form und zeigte, welches Potential in ihr steckt.

In der letzten Saison fuhr sie regelmäßig gute Platzierungen ein. Und das Wichtigste: Mair konnte endlich einen ganzen Winter ohne Verletzungen durchfahren. Neben diesem Erfolg in Neuseeland kletterte sie in der vergangenen Saison bei zwei stark besetzten FIS-Riesenslaloms auf das Podium.

Ihre Ziele sind klar. Sie möchte sich kurz- bis mittelfristig im Europacup etablieren. Der Aufstieg in den Weltcup ist dann nur noch eine Frage der Zeit. Bedeutend ist auch die Aussage, dass sie verletzungsfrei bleiben möchte. Die Erfüllung des letztgenannten Wunsches kommt von Herzen, zumal sie einmal innerhalb 22 Monaten drei schwere Verletzungen erlitt und somit die Schattenseite des weißen Sports mehr als nur kennt.

Bereits als Kind und Schülerin trumpfte die Tirolerin auf und siegte auch bei den legendären Topolino-Rennen, in dem sie sowohl im Slalom als auch im Riesentorlauf die Nase vorn hatte.

In der Saison 2011/12 bestritt Chiara Mair ihre erste FIS-Saison, doch nach nur sieben Rennen verletzte sie sich vor Weihnachten 2011 schwer und zog sich einen Kreuzband- und Meniskusriss zu. Die junge Athletin aus Götzens weinte bittere Tränen, zumal sie eine langwierige Rehabilitation über sich ergehen lassen musste. Eine Teilnahme bei der Heimjugendolympiade in Innsbruck wäre ihr mit Sicherheit lieber gewesen.

Nach der Erholung und dem Beginn des Rennwinters 2012/13 erfolgte der nächste Schock. Nachdem sie sich wieder das Kreuzband riss, fiel sie sogar acht Monate aus. Trotzdem wurde sie in den Nachwuchskader des ÖSV aufgenommen. Kaum genesen, stürzte sie beim Training in Zermatt. Die Diagnose war niederschmetternd. Ein Kreuzband- und ein Meniskuseinriss lädierten ihr linkes Knie.

Doch die Tirolerin gab nicht auf. Sie biss die Zähne zusammen. Ein positives Zeichen also, noch positiver sind dann die Erfolge. Der Sieg in Coronet Peak kann



ÖSV Sieg im GS der Wintergames. Chiara Mair gewinnt, Stephanie Brunner wird 3.

(Foto: ÖSV Ladies Skiteam Austria)

daher nur ein richtiger Schritt in die richtige Richtung, praktisch ein Ausrufezeichen sein. Die Ergebnisse haben es uns gezeigt: Nach diesem Triumph von Katharina Truppe im Torlauf muss man sich tatsächlich keine großen Sorgen um den Nachwuchs im rot-weiß-roten Skiteam machen.

Bericht für skiweltcup.tv:
Andreas Raffener





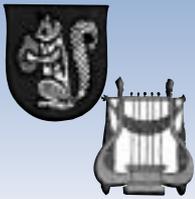
COLOUR YOUR LIGHT

Mit Beleuchtung von PROLICHT vollenden Sie perfekte Raum-atmosphäre und geben Ihrem Projekt den letzten Schliff.



VISIT US ONLINE

PROLICHT GmbH | Austria | 6091 Neu-Götzens | Gewerbepark 9
www.facebook.com/prolicht | www.prolicht.at/blueseven | www.prolicht.at



Bericht der Musikkapelle Götzens

Unsere MusikschülerInnen zeigten ihr Können beim jährlichen Vortragsabend, der am 09. Juli 2015 stattfand. Sie spielten abwechselnd Stücke vor den zahlreich erschienenen Eltern, LehrerInnen und ihren MusikkollegInnen.

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Jugend und freuen uns schon wieder auf den nächsten Auftritt im Rahmen des Frühjahrskonzerts 2016!



Auch heuer besuchten wir wieder das Bezirksmusikfest, das am 12. Juli 2015 in Kematen stattfand. Alle drei Jahre wird eine Marschwertung durchgeführt. Heuer erreichten wir mit unserem Stabführer Hans Prader hervorragende 90,64 Punkte in der Stufe D. Wir gratulieren auch unseren JungmusikantInnen Julia Oberhöller, Annika Tschertschek, Nina Kramer, Simon Wachter, Lucas Lhota, Tobias Mair, Lukas Wachter und Maximilian Ebner zum bestandenen Leistungsabzeichen in Bronze.

Wichtig: Das nächste Bezirksmusikfest unseres Musikbezirks Innsbruck-Land findet nächstes Jahr vom 08. Juli bis zum 10. Juli 2016 bei uns in Götzens statt.

Unser Musikausflug führte uns dieses Jahr am 12. und 13. September zum 90 Jahr Jubiläum der Musikkapelle Wolkenstein in das Grödnertal nach Südtirol. Am Samstag spielten wir zum Auftakt ein Konzert. Anschließend ließen wir den Tag gemütlich im Festzelt ausklingen. Am Sonntag marschierten wir gemeinsam mit allen anderen Musikkapellen und Abordnungen durch Wolkenstein.



Wir sind stets bestrebt junge Talente zu fördern. Wer gerne ein Instrument lernen möchte bzw. schon eines gelernt hat, kann sich bei unserer Jugendreferentin Walder Barbara (Tel.: 0650/73 18327) melden. Noch dazu suchen wir engagierte Marketenderinnen. Bei Interesse meldet euch bitte bei Obmann Mag. Peter Schuler, (Tel.: 0680/1241229).

Schriftführerin: Jasmin Riedl

SCHÜTZENKOMPANIE GÖTZENS



**Bericht der
Schützenkompanie
Götzens**

Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder

Traditionell ehrt die Schützenkompanie Götzens am „Peterstag“ langjährige und verdiente Mitglieder. In diesem Jahr wurden die Schützen **Josef Thummer, Werner Pessler, Paul Abentung (40 Jahre), Johann Mair (55 Jahre) und Anton Mair (60 Jahre)** für ihre langjährige Mitgliedschaft durch den Landtagsabgeordneten und Bataillonskommandanten Mjr. Anton Pertl ausgezeichnet.

Außerdem wurde unserem Jungschützenbetreuer **Christian Wolf die Verdienstmedaille in Bronze** des Bundes der Tiroler Schützen verliehen. Bürgermeister Hans Payr gratulierte zu den Auszeichnungen und bedankte sich, im Rahmen seiner Grußworte, bei allen Schützen für ihre Tätigkeiten in der Kompanie und in der Dorfgemeinschaft.

Auch wir gratulieren den Geehrten und bedanken uns für ihren langjährigen Einsatz für die Kompanie.

**Runder Geburtstag von
Peter Mair und Hans Haller**



Im Sommer durften wir **Peter Mair** zu seinem 70. Geburtstag und **Hans Haller** zu seinem 80. Geburtstag gratulieren.

Peter Mair trat 1964 in die Schützenkompanie Götzens ein. Seine Geselligkeit fördert die Kameradschaft in unserer Kompanie sehr und durch seine „Anreise“ zu Ausrückungen im pinken Fahrrad ist er immer wieder begehrtes Fotoobjekt und hat dadurch so manchen Lacher auf seiner Seite.

Hans Haller ist seit 1959 aktives Mitglied in der Kompanie und als begeisterter Schütz bis heute bei jeder Ausrückung dabei. Gerne erinnern wir uns an seine „Solosalve“ anlässlich einer Geburtstagsfeier und an so manchen gemeinsamen Ausflug.

Wir wünschen beiden viel Gesundheit und freuen uns auf noch viele gemeinsame Ausrückungen.



Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation

ETP

Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820
F +43(0)5234/32838
elektro.payr@aon.at



[http://www.facebook.com/#!/
SchuetzenkompanieGoetzens](http://www.facebook.com/#!/SchuetzenkompanieGoetzens)

[http://www.tiroler-schuetzen.at/php/
goetzens,2176.html](http://www.tiroler-schuetzen.at/php/goetzens,2176.html)

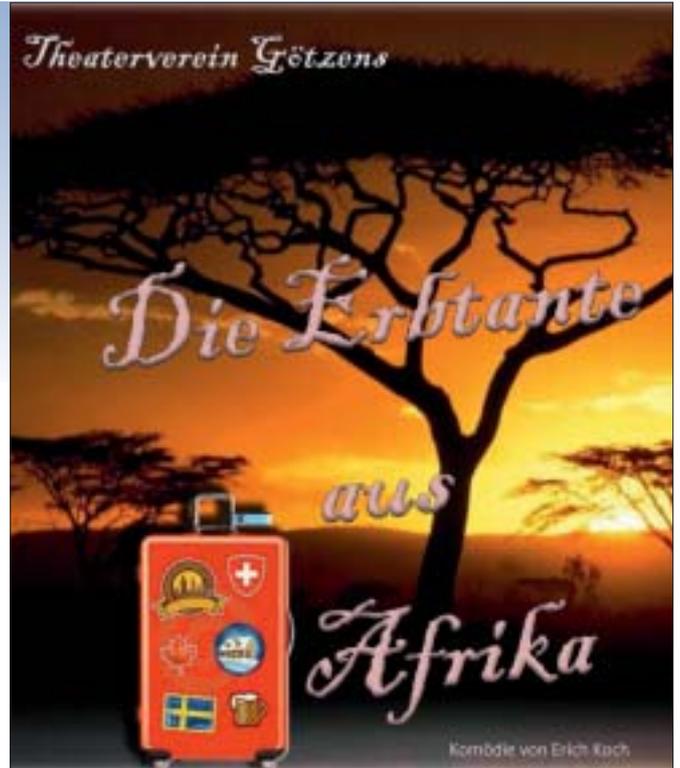


**Theaterverein
Götzens
„Die Erbtante
aus Afrika“**

Zum Inhalt:

Als Kurts Erbtante Laura unvermittelt aus Afrika anreist, kommt Kurt in große Schwierigkeiten. Durch haarsträubende Schwindeleien hat er sich eine Menge Geld erschwindelt. Unter anderem hat er vorgegeben, dass seine Frau gestorben und seine beiden Töchter verheiratet und schwanger sind. Seine Frau Ulla und die beiden Töchter Gabi und Biggi willigen in den Plan ein, der Tante eine Komödie vorzuspielen. Freunde der Mädchen werden in den Plan eingeweiht und spielen ihre Rollen als liebende Ehemänner perfekt. Doch leider geht alles schief. Laura will plötzlich bei der Geburt dabei sein und schwört dabei auf die Zauberkünste von Kongo, einem Häuptlingssohn, den sie aus Afrika mitgebracht hat.

Auch will sie Kurt wieder verheiraten und betäubt ihn mit einem Liebestrank, der ihn für die stets betrunkene Postbotin Trine empfänglich macht. Mal schauen, ob zum Schluss doch wieder alles Bongo, Bongo ausgeht.



Personen:

Kurt Blaumann	Stefan Schaffenrath
Ulla	Karoline Singer
Gabi	Katharina Arlt
Biggi	Denise Pfeifer
Markus	Patrick Jenewein
Lukas	Michael Schallner
Trine	Viktoria Volderauer
Laura	Renate Holzmann
Idi Kongolus	Markus Kosnjak

Spielleitung:	Anni Volderauer
Souffleuse:	Maria Abentung
Bühnenbau	Martin Haberditzl und sein Team
Maske	Kathi Abentung

SPIELTERMINE:

**Freitag, 09.10.15
Samstag, 10.10.15
Freitag, 16.10.15
Samstag, 17.10.15**

**Beginn: 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Götzens
Eintritt: EUR 8,00
KARTENHOTLINE: 0699 - 819 30 843**



**POLSTEREI
LANG**
Stefan

GEWERBEPARK 1
6094 AXAMS
0664 73583227
polsterei.lang@aon.at



RAUM AUSSTATTER
Ihr
und
POLSTEREIFACHMANN

**ECKBÄNKE
COUCHEN
STÜHLE
STILMÖBEL**



Ehrungen bei der Kameradschaft Götzens 2015

Traditionell werden am Kirchenpatrozinum, Peter und Paul, verdienstvolle Persönlichkeiten des Vereines geehrt. Geehrt als kleines Dankeschön, für die geleistete Arbeit im Verein.



Unser Bürgermeister Hans Payr, sowie der Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes, Hermann Hotter und Obmann Walter Lechner überreichten den Kameraden die Auszeichnungen. Eine besondere Ehre war, dass der Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes „Hermann Hotter“ es sich nicht nehmen lies, bei dieser Ehrung persönlich anwesend zu sein, um unseren Geehrten die Medaille an die Uniform zu stecken und seinen Dank auszusprechen.

Als erste Auszeichnung für mehrjährige Tätigkeit im Verein wurde **Hr. Edmund Engl** mit der **Verdienstmedaille in Bronze** geehrt. Die **Verdienstmedaille in Gold** für langjährige Mitgliedschaft (mindestens 20 Jahre), erhielt unser Zeugwart **Alois Haller**, der seit 1975 beim Verein tätig ist.

Das **Verdienstkreuz in Gold**, wird aufgrund seines hohen Stellenwertes nur an Kameraden mit außerordentlichen Verdiensten um den TKB, wie Obleuten und Funktionären verliehen.

Adolf Huter ist seit 1982 im Verein in verschiedenen Funktionen, wie Hauptmann, Obmann und Landesstandartenträger tätig und hat diese Auszeichnung verdient. Eine Auszeichnung die nur ganz wenige Kameraden bekommen, das **Ehrenkreuz in Silber**, setzt langjährige aktive Mitgliedschaft und ganz besondere Verdienste im Verein voraus. Damit ausgezeichnet wurden **Heinrich Reinalter und Franz Mair (vulgo Apper)**, die beide seit 1958 in verschiedenen Funktionen bei der Kameradschaft Götzens tätig sind.

Der Kameradschaftsbund Götzens gratuliert allen ausgezeichneten Mitgliedern und bedankt sich für die hervorragende Arbeit im Verein.

Walter Lechner



Mit über 50 Jahren Erfahrung im Baugeschäft sind wir ein zuverlässiger und kompetenter Partner für unsere Kunden. Von unserem Stammsitz in Hall aus wickeln wir überwiegend Bauvorhaben in den Bereichen Tiefbau und Altbausanierung ab. Wir sind laufend auf der Suche nach motivierten und qualifizierten Mitarbeitern, die unser Team verstärken.



Derzeit suchen wir für unsere Baustellen im Großraum Hall jeweils einen (m/w):

Vizepolier und Maurerlehrling

Entgelt Vizepolier € 14,87/h zzgl. Taggeld, Überzahlung möglich, Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr € 912,-/Monat

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Hans Hauser GmbH & Co KG, Frau Verena Stabinger, Heiligkreuzerfeld 38, A - 6060 Hall, Tel: 0676 88181 6340, personal@hauser.co.at



Jahresfeier und Stockturnier der Kameradschaft Götzens

Am 4. Juli war es wieder soweit, die Mitglieder der Kameradschaft Götzens trafen sich beim Stockverein zur traditionellen Jahresfeier, verbunden mit einem vereinsinternen Stockturnier.

Da das Stockturnier letztes Jahr so großen Anklang fand, gab es heuer eine Neuauflage.

Die zahlreichen Anmeldungen zu diesem Turnier (6 Mannschaften zu je 4 Personen) beweisen, dass die Kameradinnen und Kameraden auch sportlich sehr aktiv sind.

Auch unser Bezirksobmann des Kameradschaftsbundes Tirol, Peter Mair beehrte uns mit seinem Besuch und würdigte diese Veranstaltung.

Bei Saharatemperaturen, ca. 34 Grad C. gab jeder sein Bestes und freute sich, wenn der Stock dort landete, wo man ihn haben wollte.

Hier die Ergebnisse:

1. Mair Franz, Peter Lechner, Roman Winkler und Barbara Jenewein.
2. Kerschner Manuel, Haller Gert, Kapferer Ewald und Sangl Monika.
3. Pittl Hans, Haller Helmut, Apperle Ulli und Egger Hermann.
4. Holz knecht Hans, Lechner Walter, Krake Daniel und Volderauer Viktoria.
5. Abentung Othmar, Mair Josef, Jenewein Andreas und Arlt Ilse.
6. Abentung Josef, Huter Adolf, Fischer Horst und Lechner Barbara.

Nach der Preisverteilung ging es dann zum geselligen Teil, zur Jahresfeier über. Ca. 60 Personen ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und verbrachten einige gemütliche Stunden bei hervorragender Bewirtung.

Als kräftige Unterlage gab es einen geschmackigen Schweinsbraten mit Knödel und Kraut, zubereitet von unserem Küchenchef und Kamerad Roman Winkler.

Für den süßen Abschluss gab es eine große Anzahl an verschiedenen Kuchen, die von unseren Mitgliedern spendiert wurden. Für Stimmung und Gesang sorgten unsere Mitglieder Holz knecht Hans, Vettori Walter und Bernhard Hannes.

Dafür ALLEN ein herzliches Dankeschön.

Obmann Walter Lechner nahm die Gelegenheit wahr und bedankte sich bei Familie Haller (Blandina und Hans) für die herrlichen Alpensträuße, die sie immer zu den traditionellen Ausrückungen an Fronleichnam und am Peterstag unseren Marketenderinnen gratis überreichen.

Allgemeiner Tenor: EIN GELUNGENES FEST!
Walter Lechner



dienst auf der Götzner Schiabfahrt adaptiert. Schulungen in Erster Hilfe, Bergwachtgesetz, Naturschutzgesetz usw. sowie laufende Lawinenübungen, Eis- und Felskurse hielten die Mitglieder auf Trab. Die Naturschutzstreifen wurden vorangetrieben. Bei der Jahreshauptversammlung am 16.12.1970 konnte Einsatzstellenleiter Werner Singer Bürgermeister Konrad Abentung und Vize-Bgm. Josef Abentung sowie 19 Mitglieder begrüßen.

Am 24.1.1970 fand im Gasthof Altwirt in Götzens der erste Bergwachtball statt, der in den folgenden Jahren bis 1999 jeweils am 5. Jänner abgehalten wurde und von der Bevölkerung sehr stark besucht wurde. Der Bergwachtball etablierte sich zum fixen Bestandteil im Götzner Veranstaltungskalender. Im Sommer 1970 wurde vom Birgitzköpflhaus zur Bergwachthütte ein Telefonkabel in Eigenregie verlegt, was für die rasche Alarmierung bei Unfällen auf der Götzner Schiabfahrt sehr wichtig war.

Werner Singer gingen die Ideen nicht aus:

Als erste Bergwachtortsstelle Tirol führte Götzens 1971 ein „Bergwacht-Förderer-Abzeichen“ ein, das einen guten Verkaufserfolg erbrachte. Auf Singers Initiative schuf Josef-Karl-Ressel aus Götzens im selben Jahr das Tiroler Bergwachtlied, eine Schallplatte - besungen von den Götzner Bergwachtmitgliedern - ließ man produzieren und hatte wieder eine neue Einnahmequelle. 1973 wurde die Bergwacht Götzens zu zwei großen Lawineneinsätzen gerufen und zwar am Bir-

gitzköpfl und im Senderstal. 1984 erfolgte ein weiterer Lawineneinsatz in der Axamer Lizum. Bei allen Einsätzen zeigte sich der gute Ausbildungsstand der Götzner Bergwächter. Die rege Einsatzbereitschaft unserer Ortsstelle blieb auch den vorgesetzten Dienststellen nicht verborgen und so wurde uns im März 1973 das erste Einsatzfahrzeug, ein VW-Käfer von der Bezirksleitung gratis zur Verfügung gestellt. Dieses Auto wurde 1977 durch einen gebrauchten VW-Bus ersetzt. Ihm folgte 1985 ein Range Rover. Seit Mai 1993 besitzt die Einsatzstelle einen Mitsubishi mit Allradantrieb der noch immer gute Dienste leistet. Werner Singer gelang es durch seinen unermüdlichen Einsatz



Auf dem Gipfel der Riepenwand beim neuen Kreuz (von links: Wächter Josef (†), Knoflach Gertraud, dahinter Eckmayr Joachim, Singer Werner, Haller Gerhard, Apperle Reinhard, Singer Otto, Knoflach Gottlieb(†), Haller Erich, Holzknecht Bruno)

Markus Klingseisen
Boden & Design

**Parkett - Teppich - PVC
 Kautschuk - Linoleum
 Schleifen & Versiegeln**

...je Klingseisen je lieber !!!

A-6091 GÖTZENS • GEWERBEPARK 8
 Tel. +43 5234 32 303
 Fax +43 5234 32 303-10
 office@boden-design.at
 www.boden-design.at

WEITHALER
 Markisen Jalousien Rollläden
Fenster

Markisen **Rollläden**
 mit integriertem Fliegengitter

Markisen
 Jalousien
 Fenster

6091 Götzens • Kirchplatz 10
 Tel. 05234/34232 • Fax DW 12
 www.weithaler.com • fritz@weithaler.com

für diesen Fahrzeugkauf S 67.000,-- an Spenden für die Finanzierung hereinzubekommen. Als Garage für das Einsatzfahrzeug wurde im Mai 1978 das alte Feuerwehrhaus in der Kirchstraße hergerichtet. Im August 1974 wurde auf dem höchsten Punkt der Saile (2403,66 m) erstmals ein Gipfelkreuz aufgestellt und im Rahmen einer Gipfelmesse am 25.8.1974 eingeweiht. Seither wurden beinahe 30 Gipfelmessen dort gefeiert, zweimal zelebrierte Bischof Dr. Reinhold Stecher die Hl. Messe.

Am 2. Sept. 1979 erfolgte die Aufstellung eines Gipfelkreuzes auf der Riepenwand (Kalkkögel) – 2774 m. Die Kreuzeinweihung mit Gipfelmesse fand eine Woche später durch Pfarrer Franz Schranz aus Götzens am 9. Sept. 1979 statt.

Am 29.8.1991 erhielt die Malgrubenspitze (Kalkkögel) - 2571 m ein Gipfelkreuz. Auf allen drei Gipfeln fehlten bisher die Gipfelkreuze.

Am 7. April 1976 beschloss die Einsatzstelle Götzens die Errichtung eines Waldspielplatzes unterhalb der Johanniskapelle, welcher im Rahmen eines Kinderfestes am 6. Juli 1985 eingeweiht wurde. - Es war der erste Waldspielplatz in Götzens.

1987 wurden im Bereich der Kalkkögel die Hinweistafeln für das neu geschaffene Ruhegebiet Kalkkögel durch unsere Mitglieder aufgestellt.

1988 wurde oberhalb des Birgitzköpflhauses ein Klettergarten errichtet, den es heute noch gibt. Er wurde in der Zwischenzeit von den Naturfreunden ausgebaut.

1990 stellte Werner Singer ein Liederbuch für die



Lawineneinsatz am 24.3.1973 unterhalb des Birgitzköpfels, die Götzner beim Sondieren.



Durch die Lawine teilweise zerstörte Bergwachthütte.

Singer

Birgitz

- Schneeräumung • Müllabfuhr
- Containerdienst • Transporte

☎ 0664 / 124 39 65 • singer-birgitz@gmx.at



Rettungsdienstinsatz auf der Götzner Schiabfahrt.

Tiroler Bergwacht zusammen, welches in allen Tiroler Einsatzstellen verbreitet wurde, da es Liedtexte enthält die in ganz Tirol gesungen werden. Restbestände gibt es noch unter der Tel.Nr.0676 4297893 (Werner Singer). Im Feber 1992 wurde die Bergwachthütte durch eine Staublawine, die vom Nordhang der Saile (Mayrrinne) herunterging, stark beschädigt, das angebaute Stallgebäude wurde komplett weggerissen. Über den Sommer haben die Mitglieder die Hütte wieder bewohnbar gemacht.

Seit 1974 nahm die Bergwacht Götzens jährlich an der Aktion Frühjahrsputz der Gemeinde teil, die ganze Ortsstelle war mit Eifer immer dabei, um Götzens sauber zu halten. Zu erwähnen ist auch, dass im Laufe der Jahre eine Reihe von Lichtbildervorträgen im Gemeindezentrum für die Bevölkerung veranstaltet wurden. Der Höhepunkt war ein Vortrag von Peter Habeler, über die erste Besteigung des Mount Everest mit Reinhold Messner ohne Sauerstoff. Rund 400 Personen stürmten das Gemeindezentrum. Auch für die Kultur und den Sozialbereich hatte die Ortsstelle viel übrig: So wurde für die Renovierung der Götzner Pfarrkirche 1984 ein namhafter Geldbetrag gespendet. 1999 spendierten wir dem Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge ein elektrisches Pflegebett und unterstützte 2014 den Pflege-, Hilfs- und Beratungsverein mit einer großzügigen Spende. Um die Kameradschaft zu fördern wurden gemeinsame Bergtouren, Ausflüge, Weihnachtsfeiern und Törggelepartien organisiert.



Das Dienstsammeln beim Müllsammeln im Bereich des Götzner Berges (von links: Kapferer Walter, Haberditzl Martin, Abentung Günter



Gipfelmesse auf der Saile mit Pfarrer Richard Mechler.

Im März 1994 legte Werner Singer seine Einsatzstellenleiterfunktion zurück. Hehle Wolfgang aus Innsbruck, einer der kompetentesten und langjährigsten Bergwächter der Einsatzstelle, wurde am 28. März 1994 einstimmig zum neuen Einsatzstellenleiter von Götzens gewählt. Es war eine gute Wahl, er führte die Einsatzstelle im Sinne seines Vorgängers bis 1998 weiter. Seither führt Mario Hofer umsichtig die Einsatzstelle, die derzeit aus 9 Mitgliedern besteht.

Am 24.1.1995 wurde Werner Singer in Würdigung seiner Verdienste um die Tiroler Bergwacht die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Im Jänner 1996 legte Werner Singer seine Mitgliedschaft bei der Bergwacht zurück. Als Ehrenmitglied unterstützt er die Bergwacht aber nach wie vor in allen Belangen, wo seine Hilfe erwünscht ist.

Hofer Mario,
Einsatzstellenleiter

sportcafe

Kegelbahn Götzens

Moonlight-Kegelbahn



Öffnungszeiten:

Montag +
Mittwoch +
Donnerstag +
Freitag +
Samstag:
17.00 - 24.00 Uhr

Sonntag
und Feiertag:
9.00 - 12.00 und
17.00 - 22.00 Uhr

Der Freizeitspaß für Jung und Alt!

Reservierung:
Tel. 05234 - 32232
ab 17 Uhr oder
0664 - 423 29 46



Gipfelmesse auf der Saile am 13. September 2015

Die diesjährige Gipfelmesse auf der Saile war ursprünglich für den 16. August geplant. Es regnete jedoch in Strömen, sodass sie auf den 13. Sept. 2015, 12 Uhr verschoben wurde. Es schien zwar die Sonne an diesem Tag, doch beim Eintreffen auf dem Gipfel empfing uns ein Sturmwind, es kühlte stark ab. Viele Messebesucher, die schon im Laufe des Vormittags auf der Saile eintrafen, erwarteten aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse den Beginn der Gipfelmesse nicht mehr und verließen die Saile talwärts. Eine kleine Gruppe trotzte den Wetterunbilden, zog sämtliche Kleidungsstücke an, die sie im Rucksack hatten und blieben - sie waren ja schließlich wegen der Gipfelmesse auf den Berg gekommen. Der starke Wind erlaubte es jedoch nicht, die Messe beim Gipfelkreuz zu feiern. Stattdessen stiegen alle zu der nördlich des Kreuzes liegenden Mulde ab.

Dort wurde auf einen Steinhaufen eine große Steinplatte gelegt, die als Messtisch diente – einmal etwas Anderes. Als erfahrener Bergsteiger trotzte Pfarrer Dr. Ernst Jäger aus Götzens den Wetterunbilden und auch der „Hanser Zwoagsang“ aus Axams machte keine Abstriche an den vorbereiteten Liedern.

Werner Singer begrüßte als Ehrenmitglied der Bergwacht Götzens die wetterfeste Schar der Messebesucher. Die heurige Bergmesse wurde zum 50. Bestandsjubiläum der Götzner Bergwacht zelebriert. Er erläuterte, dass auf der Saile die Grundgrenzen von vier Gemeinden zusammen treffen und somit die Saile auf dem Gebiet von vier Gemeinden steht: der Nordabhang gehört Götzens, der südliche Teil – die „Soalseite“ liegt auf Telfeser Gebiet, nach Osten fällt



Der improvisierte Messtisch auf einem Steinhaufen.

der Gipfel nach Mutters ab, der Westabhang gehört zu Axams. Die einheimische Bevölkerung der vier Bezirgsgemeinden spricht nur von der Saile, schließlich ist dieser Name seit 1765 urkundlich erwähnt. Von Telfes auf die Saile gibt es kein Hinweisschild, wo der Name Nockspitze zu lesen ist.

Pfarrer Ernst Jäger bezeichnete in seiner Predigt die Saile als Kathedrale der Schöpfung, die Natur versteht sich als Schöpfung Gottes. Er verwies auf die Umweltzyklika von Papst Franziskus, wo unser Planet Erde als das gemeinsame Haus der Menschheit bezeichnet wird. Der Papst äußert sich sehr kritisch über die extreme Sorglosigkeit, welche die Natur vielfach missachtet, verletzt und beschädigt. Die Natur darf nicht zum bloßen Ausbeutungsobjekt des Menschen werden. Sie ist uns anvertraut, damit wir sie behutsam nützen, sie behüten und bewahren. Sie ist ein Geschenk des Himmels.

Dr. Jäger schloss seine Predigt mit den Worten: „Freuen wir uns über unsere schöne Heimat, über die karge und zugleich so fantastische Schönheit der Berge. Lernen wir von den Urvölkern, die ein ungemein respektvolles Verhältnis zur Natur haben.“ Damit hat er den Nagel auf den Kopf getroffen.

Hofer Mario, Obmann der Götzner Bergwacht



Die wegen des kalten und windigen Wetters zusammengeschrumpften Messebesucher.



Auch Pfarrer Ernst Jäger trotzt der Kälte



Einladung der Schützengilde Götzens

Die Schützengilde Götzens lädt alle Mitglieder und Gemeindebürger/innen zum diesjährigen **Kathreinschießen und Eröffnungsschießen** des neuen elektronischen Schießstandes recht herzlich ein. Ebenso alle Sponsoren, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben, um den neuen Schießstand zu finanzieren. Recht herzlichen Dank! Es gibt zum Eröffnungsschießen tolle Sachpreise.

Ort: Luftgewehrstand im Gemeindezentrum
 Schießtermine: 6. November ab 19 Uhr
 7. November ab 18 Uhr
 8. November ab 17 Uhr
 13. November ab 19 Uhr
 14. November ab 18 Uhr
 15. November ab 17 Uhr

Die **Preisverteilung** findet am 21. November 2015 um 19.30 Uhr im Cafe Martina statt.

*Auf Euer Kommen freut sich die
Schützengilde Götzens!*

Auf an Sprung
BAR, BURGER & MORE

Das In-Lokal in Götzens!
Kulinarische Köstlichkeiten, Drinks & edle Weine.

Events mit Livemusik und DJs:
10.10. Oktoberfest • 14.11. Törggelen • 27.11. Tuifparty
18.12. Christmasparty • 31.12. Silvesterparty

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 16 - 24 Uhr
Sonntag 11 - 22 Uhr Bitte beachten Sie die geänderten
Dienstag Ruhetag Öffnungszeiten in der Wintersaison.

Talstation Götznerbahn
Tel. 0650 400 6050
www.auf-an-sprung.at
f/aufansprung

Sonja & ihr Team freuen sich auf deinen Besuch!



Einladung zum Speckwatten

Im SPORTCAFE GÖTZENS:
23. - 26. Oktober ab 18.00 Uhr

Im CAFE MOVIE:
23. und 24. Oktober ab 18.00 Uhr



Seit November 2010 im Gewerbepark Götzens

Holzbau Zimmerei
Abt. Algrang Herbert

- Dachstühle
- Wandschalungen
- Dachsanierungen
- Aufstockungen
- Carport
- Balkone
- Innenausbau

Holzbau-Zimmerei Algrang Herbert im Gewerbepark Götzens steht Ihnen fachmännisch mit Rat und Tat zur Seite. Vom Innenausbau bis zum Dachstuhl, vom Balkon bis zum Carport, ob Aufstockung oder Gartenhaus, bei uns sind Sie genau richtig.

Holzbau-Zimmerei Algrang Herbert

Gewerbepark 7 • 6091 Götzens

Tel. + Fax: 05234-65500

Mobil: 0664-2426879

E-mail: holzbau.algrang@gmx.at

mrct EC Götzens

Eishockeyverein mrct EC Götzens wechselt von Sommer- auf Wintertraining

Gut vorbereitet durch das Sommertraining auf der neuen Kunststoffeisbahn ist der Eishockeyverein mit allen Mannschaften ab 19.09. in den Winterbetrieb in der Eishalle in Götzens gestartet.

Ein herzliches Dankeschön für die hervorragenden Bedingungen in der Halle und die gute Zusammenarbeit an das Bauhofteam um Hanspeter Singer – an Michael, Reinhard, Andi und Fabian, das seit heuer für die technische Betreuung der Eishalle zuständig ist.

Alle Trainer des Vereins haben in der Sommerpause ihr Fachwissen erweitert und an Übungsleiter-Trainerkursen teilgenommen.

Die Mannschaften der Altersklassen U8, U10, U12 und U16 sowie die Kampfmannschaft nehmen an den diversen Turnieren bzw. Meisterschaften des Tiroler Eishockeyverbandes teil.

Den Start in die neue Meisterschaftsaison macht die U12 mit dem Heimspiel am 24. Oktober um 10.00 Uhr gegen Imst.

Das erste Heimspiel der U16 findet am 31. Oktober um 18.30 Uhr gegen Kufstein statt.

Fällt ein Heimspieltermin der U16 mit dem der Kampfmannschaft an einem Samstag zusammen, so wird das U16-Spiel als Vorspiel durchgeführt und erhält dadurch eine zusätzliche Aufwertung.

Die Kampfmannschaft startet in der Gebietsliga am 07. November um 20.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen HC Oberland.

Eine besondere Verbesserung der Trainingsbedingungen stellt der neu errichtete, zweite 4-fach-Umkleidecontainer für die U12 und U16 Mannschaft dar.

Allen Interessenten gibt Herr Alexander Perle vom EC Götzens gerne Auskunft zu allen Fragen.

Tel. 0676 - 3168457

Mail: perle.alexander@gmail.com



Sommertraining des ECG-Nachwuchs auf dem Sommer-Kunststoffeis.



Seit Mitte September ist bereits wieder normaler Eisbetrieb.

EISHALLE GÖTZENS

Der Eisbetrieb in der Eishalle in Götzens startete heuer bereits am 19. 09.

Für September und Oktober gibt es bereits 4 Buchungen von mehrtägigen Trainingslagern aus Deutschland und Österreich. Die Mannschaften können großteils in Götzens untergebracht werden.

Aber auch Vereine aus der Umgebung konnten neben den Stammvereinen an freien Eiszeiten wertvolle Trainingseinheiten in der Vorsaison durchführen.

Der Publikumslauf startet am 24. Oktober an Betriebstagen immer um 13.30 Uhr.

Betriebstage:

Schulferien täglich sowie Feiertage.

Sonst: Dienstag	bis 16.20 Uhr
Donnerstag	bis 16.30 Uhr
Freitag	bis 16.05 Uhr
Samstag	bis 16.30 Uhr
Sonntag	bis 16.45 Uhr

Kontakt:

Mail: eissportzentrum@goetzens.tirol.gv.at

Tel.: 0699 - 159 050 97



Vorankündigung 09. Götzner Tuifltreffen

Für den Tuiflverein Götzens kommt die aktivste Zeit im Jahr. Mit der Jahreshauptversammlung Mitte Oktober, beginnt die Tuiflaison offiziell.

Daher dürfen wir Euch wieder recht herzlich zum 09. Götzner Tuifltreffen einladen. Am **Freitag, den 20. November** findet wieder die Warm-Up Party statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die **Jungen Zillertaler**. Auch 2 Gastgruppen sind mit dabei.

Am Samstag, den 21. November findet sodann das **09. Götzner Tuifltreffen** statt. 5 Gastgruppen und die Band no limit sorgen für die perfekte Stimmung.

Auf Euer Kommen freut sich der Tuiflverein Götzens.



ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153 -4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com



Hannes Praxmarer
Hubangerweg 7 · 6091 Götzens
☎ 0650-6800225



IMMOBILIEN

- familiäre Wohnanlagen mit optimalem Preis-Leistungsverhältnis

MASSIVBAU

- werterhaltende Massivbauweise
- ein Ansprechpartner - vom Aushub bis zur Schlüsselübergabe

ARCHITECTURE

- hochwertige Architektur direkt vom Baumeister
- Kostentransparenz schon in der Planungsphase

ING. HERMANN JENEWEIN BAU-GESMBH

Gewerbepark 4 · A-6091 Götzens · Tel.: 05234 / 33 7 11 · Fax: DW 33
office@jenewein-gruppe.at · www.jenewein-gruppe.at



CONTAINERDIENST · ENTSORGUNG ENTRÜMPELUNGEN



A-6020 INNSBRUCK · Richard Berger Straße 2 · Tel. 0512 393944-0
E-Mail: office@mussmann.cc · www.mussmann.cc